



Merkblatt

Termin für die Probenabholung

Je früher Sie uns den Termin mitteilen, desto besser lässt sich die Abholung organisieren. Bitte informieren Sie uns aber auch, wenn ein Termin kurzfristig angesetzt wird! Lässt sich ein Termin nicht planen, z.B. wenn ein Tier auf natürlichem Weg stirbt, können die Proben in der Regel auch abgeholt werden.

Aufbewahrung der Proben

Bis zur Abholung können Sie die Proben in einem sauberen Gefäß (z.B. ein Marmeladenglas mit Schraubdeckel) lagern. Die Fraunhofer-Einrichtung stellt Ihnen auch gern Gefäße zur Verfügung. Bitte bewahren Sie die Proben bis zur Abholung nach Möglichkeit kühl auf (ca. 4-8 °C).

Beschriftung der Proben

Bitte füllen Sie für jede Probe ein Datenblatt* aus. Bitte achten Sie darauf, dass die Datenblätter sich den einzelnen Probengefäßen zuordnen lassen (Nummerierung). Haben Sie kein Datenblatt zur Hand, beschriften Sie bitte die Probengefäße oder einen Zettel:

Minimale Angaben:	Art, Organ, Ihr Name/Hof.
Nach Möglichkeit:	Zuchtrichtung, Farbschlag, Herdbuchnummer, Geschlecht, Alter, ggf. Todesursache.

Je vollständiger die Angaben, umso höher ist den wissenschaftlichen Wert der Probe, da sich so später die Identität der Zelllinien mit allen Informationen bis zum Individuum zurückverfolgen lässt.

Welche Gewebe/Organe eignen sich für die Probenahme?

Säuger:	Haut, Speicheldrüsen, Bauchspeicheldrüse, Niere, Hoden, Plazenta
Vögel:	Haut, Speicheldrüsen, Bauchspeicheldrüse, Niere, Speiseröhre, Auge
Bienen:	Eier, Larven (Testphase)

Kontakt/Terminabsprache

Telefon:	0451 - 384 448 30 0451 - 384 448 11
Mail:	biobank@emb.fraunhofer.de